

Medienmitteilung

Neue Radiologie-Chefärztin

Dr. med. Anika Hansmann wird neue Chefärztin Radiologie

Uster, 21. Januar 2021 – Der Verwaltungsrat des Spitals Uster hat Dr. med. Anika Hansmann per 1. Februar 2021 zur Chefärztin Radiologie ernannt. In dieser Funktion tritt sie die Nachfolge von Dr. med. Andreas Steinauer an. Der langjährige Chefarzt wird weiterhin als Arzt im Spital Uster tätig sein.

Im Spital Uster kommt es zu einem Wechsel an der Spitze des Radiologie-Bereichs: Dr. med. Anika Hansmann, die seit November 2020 als Co-Chefärztin Radiologie tätig ist, übernimmt per Februar 2021 die Führung des Bereichs. Sie löst damit Dr. med. Andreas Steinauer ab, der seit 2006 die Funktion als Chefarzt Radiologie innehatte. «Wir möchten den Radiologie-Bereich weiterentwickeln, die interdisziplinäre Zusammenarbeit stärken sowie den Fokus noch stärker auf die Bedürfnisse der zuweisenden Ärztinnen und Ärzte der Region legen», sagt Dr. med. Simon Sulser, Departementsleiter Institutionelle Dienste im Spital Uster, der die Bereiche Radiologie und Anästhesie verantwortet. «Dr. med. Anika Hansmann verfügt neben ihrem radiologischen Fachwissen über langjährige Führungserfahrung. Dank ihrer internationalen Tätigkeit hat sie auch Einblicke in verschiedene Systeme und Strukturen erhalten, was für die Weiterentwicklung ebenfalls von Vorteil ist.» Er freut sich, dass Dr. med. Andreas Steinauer dem Spital Uster mit seiner langjährigen Erfahrung weiterhin zu 100 Prozent in der Funktion eines Senior Consultants zur Verfügung stehe, so Sulser weiter.

Ultraschallexpertin aus dem Triemli

Vor ihrem Wechsel ins Spital Uster war Dr. med. Anika Hansmann acht Jahre als Oberärztin mit erweiterter Verantwortung am Institut für Radiologie und Nuklearmedizin im Stadtspital Triemli tätig, darunter als Leiterin der Modalität Ultraschall. Zuvor arbeitete sie von 2004 bis 2012 in Grossbritannien, wo sie sich auf gastrointestinale Radiologie spezialisierte und 2010 ihren Facharztstitel erlangte. Zudem ist sie Lehrbeauftragte an der Medizinischen Fakultät der Universität Zürich und im Vorstand der grössten Sektion der SGUM (Schweizerische Gesellschaft für Ultraschall in der Medizin), der Allgemeinen Inneren Medizin, tätig.

Die Radiologie-Expertin deckt das gesamte Spektrum der allgemeinen diagnostischen Radiologie für Erwachsene und Kinder ab. Spezialisiert ist sie auf die Radiologie des Magen-Darm-Bereichs sowie des Bauchraums. Weitere Kompetenzen liegen in den Bereichen Ultraschall des Brustkorbs, Bewegungsapparats, der Weichteile, in der Diagnostik von Erkrankungen der Arterien, Venen und Lymphgefässen sowie in der Erkennung von Leberzirrhose und in der Notfalldiagnostik.

Die 46-Jährige stammt ursprünglich aus Deutschland. Sie ist verheiratet, Mutter von zwei Kindern und wohnt in Uitikon.

Bild: Dr. med. Anika Hansmann, Chefärztin Radiologie im Spital Uster per 01.02.2021 (zVg)

Über das Spital Uster

Spital Uster: Persönlich – kompetent – nah.

Das Spital Uster ist das vernetzte und leistungsfähige Diagnose- und Therapiezentrum des Zürcher Oberlandes und des Glattales. Mit einem gut ausgebildeten Ärzte-, Therapeuten- und Pfl egeteam sowie einer modernen Infrastruktur stellt das Spital Uster die Grundversorgung für 172'000 Menschen sicher. Jährlich werden über 61'000 stationäre oder ambulante Patientinnen und Patienten behandelt, gepflegt und betreut. Für den stationären Aufenthalt stehen 200 Betten zur Verfügung. Jedes Jahr erblicken rund 800 Säuglinge im Spital Uster das Licht der Welt. Mit rund 1'310 Mitarbeitenden ist das Spital der grösste Arbeitgeber der Stadt Uster. Das Spital Uster wurde bereits 1883 gegründet und wird von zehn politischen Gemeinden getragen (Dübendorf, Fehraltorf, Greifensee, Hittnau, Mönchaltorf, Pfäffikon, Russikon, Schwerzenbach, Uster, Wildberg).

Weitere Informationen:

Martine Frei, Leiterin Marketing & Kommunikation

Tel. 044 911 22 64

kommunikation@spitaluster.ch